



BERGDORF-EM 2012

Am 24. Mai 2012 ist es endlich soweit. In Kleinarl wird die Bergdorf-Euro 2012 feierlich eröffnet. Nur zur Erinnerung: Anlässlich der Fußball Euro 2008 hatten einige Schweizer Fußballbegeisterte die geniale Idee, als Pendant zur „echten“ Euro 2008 eine Bergdorf-Europameisterschaft zu veranstalten. Teilnahmeberechtigt waren 8 europäische Teams, für Österreich hat der FC Kleinarl das Rennen in den Bewerb geschafft. Damit man als Teilnehmer im Frage kam musste man 2 Bedingungen erfüllen: Der Fußballplatz musste mindestens 1000 Meter über dem Meeresspiegel liegen, und man musste in einer der 2 untersten Spielklassen Meisterschaft spielen.

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung im schweizerischen Gspon (Kanton Wallis) war klar, dass dieser Bewerb der Bergdorf-Kicker eine Fortsetzung finden musste. Und wieder hat sich Klein-



Raiffeisen-Marketing Chef Dr. Leo Pruschak, Erich Heiss, Jahrhundertsportlerin Annemarie Moser-Pröll, Peter Gilliéron (Präsident Schweizer Fußballverband), ÖFB-Präsident Leo Windtner, Stefan Passruggen

arl durchgesetzt und wurde den Mannen um Erich Heiss und Stefan Passruggen der Zuschlag für die Ausrichtung dieses Events erteilt. Seither laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Um eine Veranstaltung dieser Dimension auch finanziell bewältigen zu können braucht es starke und zuverlässige Partner. Weil wir in dieser Veranstaltung ein riesiges touristisches Potential mit großer Nachhaltigkeit sehen, unterstützen wir den FC Kleinarl als einer von 6 Hauptsponsoren. Um dem Anspruch der Bergdorf-Euro gerecht zu werden

sollte es sich um einen Auslosungsort „auf höchstem Niveau“ handeln. Deshalb fand die Auslosung in der „Sky Conference“ im 14. Stock der RZB, mit Blick auf den Stadtpark und die Skyline von Wien statt.

Jahrhundertsportlerin Annemarie Moser-Pröll und der Rekordinternationale Andi Herzog nahmen die Auslosung vor. Ob sie ein „glückliches Händchen“ hatten, wird sich dann bei der Euro 2012 zeigen: Sie haben nämlich Gastgeber Kleinarl die Teams aus der Ukraine, aus Italien und Spanien zugelost.

Sporthotel Wagrain ist bester Lehrbetrieb Salzburgs

Die Salzburger Wirtschaftskammer legt größten Wert auf die Qualität der Ausbildung von Nachwuchskräften. Deshalb werden auch alljährlich jene Betriebe ausgezeichnet, die durch besondere Leistungen in der Lehrlingsausbildung hervorstechen. In der Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ wurde das Sporthotel Wagrain als bester Lehrbetrieb Salzburgs ausgezeichnet. „Wir bemühen uns nicht nur um gute Unterbringung und Verpflegung unserer Lehrlinge, wir bieten vielfältige Angebote und

Aktivitäten auch im Freizeitbereich und schaffen besondere Anreizsysteme für gute Leistungen“, so beschreibt Rupert Prommegger, Direktionsassistent im Sporthotel und hauptverantwortlich für die Lehrlingsausbildung das Ausbildungsangebot. Wir gratulieren der



Familie Berger und dem gesamten Team des Sporthotels ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.